



Türen im Leben

Manchmal tut es gut, die Tür hinter sich zu schließen, um seine Ruhe zu haben. Türen haben etwas Interessantes an sich. Zum einen interessiert es, was sich hinter einer Tür befindet, zum anderen können Türen verschlossen sein, verschlossen werden. Es ist ein Alptraum, irgendwo eingeschlossen zu sein und nicht ins Freie zu kommen. In den Ostererzählungen bei Johannes hören wir zweimal, (vgl. Joh 20,19 und 26) dass die Jünger und Jüngerinnen sich eingeschlossen haben vor Angst. Da ist nichts mehr von der Osterfreude zu spüren. Sie sind verschreckt, trauen sich nicht mehr aus der Tür, sie sind in ihrer Trauer gefangen. Erst als Jesus durch die verschlossene Tür tritt, ihnen seinen Frieden zusagt, wird es für sie wieder Ostern, geht ihr Herz auf, sie sind innerlich frei. Die Pfingstgeschichte greift dieses Bild direkt wieder auf und führt es weiter: Wieder sind sie drinnen, wieder die Angst, wieder eingeschlossen (vergl. Apg 2,2) und nun ist es der Geist Gottes, der sie befähigt, ihre verschlossene Tür zu öffnen, nach außen, zu gehen um dort in aller Freiheit und Offenheit, couragiert aufzutreten.

Ich wünsche Ihnen, dass der Hl. Geist, sie innerlich befreit aus Kleinmut oder auch Angst, sowie dem Gefühl eingeschlossen zu sein oder von anderen ausgeschlossen zu werden. Wo immer sich Menschen füreinander öffnen und wo immer für uns oder andere Menschen Türen aufgehen, da ist der Geist Gottes am Werk. Da ereignet sich Pfingsten. Und dieser Geist tut nicht nur etwas an uns. Er wirkt auch durch uns für andere.

Impuls

- Wir Christen dürfen als österliche Menschen immer wieder erfahren, wie der Geist Gottes unsere Verschlossenheit aufbricht.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Heinz Lenhart

Bild: Angelika Issing @ Pfarrbriefservice.de

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Ulrike Hofmann, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Elisabeth Prügger-Schnizer, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt